# Spielbericht vom 01.09.2013

## 01.09.2013 – 3. Spieltag

**Kreisklasse 3 – Nürnberg/Frankenhöhe**

Wesentlich übler sieht es für den TSV Langenzenn aus, der in Stadeln eine weitere Niederlage kassierte und damit ohne Punkte das Tabellenende ziert. Gegen die ebenfalls zäh in die Saison gestartete Landesliga-Reserve (eine Niederlage, ein Unentschieden) gerieten die Langenzenner früh und verdient in Rückstand und gingen trotz einer Energieleistung im zweiten Durchgang zum dritten Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz. Stadeln II knüpfte anfangs an die gute zweite Hälfte gegen Burggrafenhof an und ging früh durch Kapitän Dima Wittmaier, der eine Freistoßflanke von Sülzen ins Tor köpfte, in Führung. Drei Minuten später schnürte Wittmaier seinen Doppelpack mit einer sehenswerten Direktabnahme von der Strafraumgrenze. Für Langenzenn, die in dieser Phase defensiv schwammen, kam es noch härter: Ascherl bediente Sandro Bauer, der aus fünfzehn Metern zum 3:0 erhöhte (20.). Hätte Reichel nicht noch Rechthalers Kopfball an den Pfosten gelenkt, das Debakel wäre nach fünfundzwanzig Minuten bereits perfekt gewesen.

So brachte stattdessen Stadeln den TSV zurück ins Spiel: Rechthalers verunglückten Rückpass musste FSV-Keeper Aschhammer mit dem Kopf von der Linie klären, im anschließenden Zweikampf fällte er aber Pattaro - Strafstoß, Willi Ghinda verkürzte noch vor der Pause auf 1:3. Im zweiten Durchgang setzten sich die Nachlässigkeiten, die sich bereits in der Phase vor der Pause bei den Stadelnern eingeschlichen hatten, kontinuierlich fort. Viele frühe Ballverluste halfen den Gästen, ins Spiel zurückzufinden, klare Torchancen blieben aber Mangelware. Erst zehn Minuten vor Schluss verkürzte Andreas Stumpf mit einem abgefälschten Schuss auf 2:3, der dritte Langenzenner Treffer wollte aber nicht mehr fallen. Der erste Stadelner Saisonsieg, der anfangs wie ein Kantersieg aussah, wurde so noch zur Zitterpartie - mit dem man in Stadeln aber ebenso leben kann.

www.tsvlangenzenn-fussball.de